jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2002/1/8 96/12/0316

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.01.2002

**Index**

63/02 Gehaltsgesetz

**Norm**

GehG 1956 §15 Abs6 idF 1972/214;
PauschV Aufwandsentschädigung an Justizanstalten 1973;

**Rechtssatz**

Für die in Form eines Gruppenpauschales durch Verordnung festgesetzte Aufwandsentschädigung hat keine (individuelle) "Bemessung" stattzufinden, weil sowohl die Gebührlichkeit als auch das Ausmaß unmittelbar aus der Aufwandentschädigungs-Pauschalierungsverordnung/Justiz 1973 folgen. Daher kommt auch eine individuelle "Neubemessung" im Sinne des § 15 Abs. 6 GehG 1956 nicht in Frage, weil sich auch die Veränderungen unmittelbar aus der Verordnung ergeben; der zweite Halbsatz des § 15 Abs. 6 Satz 2 GehG 1956 gilt daher nur für Einzelpauschalierungen (Hinweis E 18.3.1994, 93/12/0062).

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2002:1996120316.X03

**Im RIS seit**

17.04.2002

**Zuletzt aktualisiert am**

30.05.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at